Literatur

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **48 (1991)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Les habitats des reptiles sont en premier lieu des terrains utilisés extensivement voire pas du tout par l'homme. L'Oberland est la région la plus riche en habitats favorables, alors que la situation est nettement dégradée dans le Jura et surtout sur le Plateau.

10. Literatur

DUGUY, R. (1972): Note sur la biologie de Vipera aspis L. dans les Pyrénées. Terre et Vie 26: 98–117.

DUSEJ, G./BILLING, H. (1991): Die Reptilien des Kantons Aargau – Verbreitung, Ökologie und Schutz. – Mitt. Aarg. naturf. Ges. (in Druck).

GROSSENBACHER, K. (1977): Die Amphibien des Kantons Bern. – Mitt. naturf. Ges. in Bern, Neue Folge, Bd. 34 1977, 64 p.

HÄNSELER, A. (etwa 1965): Verbreitung der Giftschlangen im Berner Oberland, Stand 1965. – Unpubl. schematische Verbreitungskarte mit Aufzeichnungen von 1925–1965.

HOFER, U. (1990): Zur Situation und Habitatwahl der Schlingnatter (Coronella austriaca, Laurenti 1768) in der Schweiz. – Unpubl. Lizentiatsarbeit Zool.Institut Uni Bern.

KADEN, D. (1988): Die Reptilienfauna des Kantons Thurgau. – Mitt. thurg. naturf. Ges. 49: 51–95. Frauenfeld.

KARCH (1986–1991): Merkblätter zu den Reptilien der Schweiz.
- Die Blindschleiche – Lebensweise und Schutzmöglichkeiten
- Die Zauneidechse – Lebensweise und Schutzmöglichkeiten
- Die Waldeidechse – Lebensweise und Schutzmöglichkeiten
- Die Mauereidechse – Lebensweise und Schutzmöglichkeiten
- Die Schlingnatter – Lebensweise und Schutzmöglichkeiten
- Die Ringelnatter – Lebensweise und Schutzmöglichkeiten
- Die Aspisviper – Lebensweise und Schutzmöglichkeiten
- Die Reptilien brauchen unseren Schutz (Übersichtsartikel)

KRAMER, E. /STEMMLER, O. (1986): Schematische Verbreitungskarten der Schweizer Reptilien. – Revue Suisse de Zoologie 93/3, 779–802.

MONNEY, J.-C. (1988): Eco-éthologie d'une population de vipères aspics (Vipera aspis L.) dans les Préalpes fribourgoises. Travail de licence, Université de Neuchâtel. Non publié.

MÜLLER, F. (1884): Die Verbreitung der beiden Vipernarten in der Schweiz, – Verh. naturf. Ges. Basel Bd.7: Beilage.

PILLET, J.-M./GARD, N. (1979): Les Reptiles du Valais. I.Les Ophidiens. – Bull. Murithienne 96: 85–113.

SCHNEPPAT, U. /SCHMOCKER, H. (1983): Die Verbreitung der Reptilien im Kanton Graubünden. – Jber. naturf. Ges. Graubündens 100: 47–133. Chur